



Nach der Tranchotkarte von 1809 und der Preußischen Neuaufnahme von 1895 ist Hörschhausen als Haufendorf zu bezeichnen. Die Neubebauung ist schwerpunktmäßig an der Nordseite und vor allem an der Südseite des Dorfes konzentriert. Heute ist die charakteristische Struktur des Dorfes noch erkennbar. Im Ort befinden sich zwei ehemalige Wassermühlen, die heute als Wohnhäuser genutzt werden.

Der Gedenkstein und die Gedenklinde anlässlich der 100. Wiederkehr der Völkerschlacht von Leipzig 1813-1913, die in vielen Gemeinden aufgestellt worden sind, sind heute nicht mehr vorhanden.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

## Internet

[www.vgv-kelberg.de](http://www.vgv-kelberg.de): Hörschhausen (abgerufen 17.03.2022)

## Literatur

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023):** Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Vulkaneifel. Denkmalverzeichnis Kreis Vulkaneifel, 24. Mai 2023. Mainz.

Online verfügbar: [denkmalisten.gdke-rlp.de/Vulkaneifel](http://denkmalisten.gdke-rlp.de/Vulkaneifel) , abgerufen am 15.06.2023

**Mayer, Alois; Mertes, Erich (1993):** Geschichte, Kultur und Literatur der Verbandsgemeinde Kelberg. S. 95, Adenau.

**Mayer, Alois; Mertes, Erich / Verbandsgemeinde Kelberg (Hrsg.) (1986):** Sagen – Geschichte – Brauchtum aus der Verbandsgemeinde. S. 88, Daun.

**Mertes, Erich (1995):** Mühlen der Eifel, 2 Bände. S. 120, Aachen (2. erweiterte Auflage).

## Haufendorf Hörschhausen

**Schlagwörter:** [Haufendorf](#), [Ortskern](#)

**Ort:** 54552 Hörschhausen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1300 bis 1500

**Koordinate WGS84:** 50° 14 36,44 N: 6° 56 11,58 O / 50,24346°N: 6,93655°O

**Koordinate UTM:** 32.352.872,43 m: 5.567.736,86 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.566.850,43 m: 5.567.908,30 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Peter Burggraaff (2014), „Haufendorf Hörschhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-87729-20140310-2> (Abgerufen: 23. September 2025)



Rheinland-Pfalz

